

Pressemitteilung

Magdeburg: AOK bietet kostenfreie Weiterbildung zum Thema "Kinder aus suchtbelasteten Familien"

Magdeburg, 12. April 2023

Suchtprobleme in Familien kommen häufiger vor, als man denkt. Insbesondere Kinder leiden unter solchen Situationen und müssen besonders betreut werden. Gemeinsam mit dem Paritätischen und dem Suchtberatungszentrum DROBS bietet die AOK Sachsen-Anhalt deshalb in Magdeburg eine kostenfreie Weiterbildung für Erzieher, Lehrkräfte und Pädagogen an.

In der Weiterbildung geht es darum, gemeinsam mit den Teilnehmern Möglichkeiten und Methoden der pädagogischen Unterstützung im Kita-, Schulund Hortalltag zu erarbeiten und Unsicherheiten im Umgang mit der Thematik abzubauen. Experten des Suchtberatungszentrums DROBS vermitteln u.a. Grundlagenwissen zur Sucht als Familienerkrankung, Verhaltensmustern bei Kindern, Fördermöglichkeiten für Kinder und Eltern sowie Informationen zu regionalen Netzwerkpartnern und weiterführenden Hilfen.

Drei Termine stehen für die Weiterbildung zur Auswahl: **18. April, 9. Mai** und **4. Juli**, jeweils von 9 bis 15 Uhr in den Räumen des DROBS, Weidenstraße 6, 39114 Magdeburg. Anmeldungen sind möglich per E-Mail mit Angabe des Terminwunsches unter <u>fachstelle-drobs-magdeburg@paritaet-lsa.de</u>.

Die Weiterbildung ist kostenfrei und richtet sich ausschließlich an Erzieher, Lehrkräfte und Sozialpädagogen aus den Arbeitsfeldern Kita, Hort und Grundschule. Die AOK Sachsen-Anhalt übernimmt die Kosten, eine Mitgliedschaft ist aber nicht notwendig.



Zur AOK Sachsen-Anhalt:

Die AOK Sachsen-Anhalt betreut über 830.000 Versicherte und 50.000 Arbeitgeber in 44 regionalen Kundencentern. Mit einem Marktanteil von 40 Prozent und einem Beitragssatz von 15,6 Prozent ist sie die größte und die günstigste regionale Krankenkasse in Sachsen-Anhalt.

Bilderservice:

Für Ihre Berichterstattung in Verbindung mit dieser Pressemitteilung können Sie das beigefügte Foto bei Angabe des Bildnachweises kostenfrei verwenden.



Suchtprobleme in der Familie werden oft verschwiegen. Insbesondere Kinder leiden darunter. Wie man diese Probleme erkennt und Betroffene betreut und fördert, erklärt die Weiterbildung "Kinder aus suchtbelasteten Familien". Foto: AOK-Mediendienst